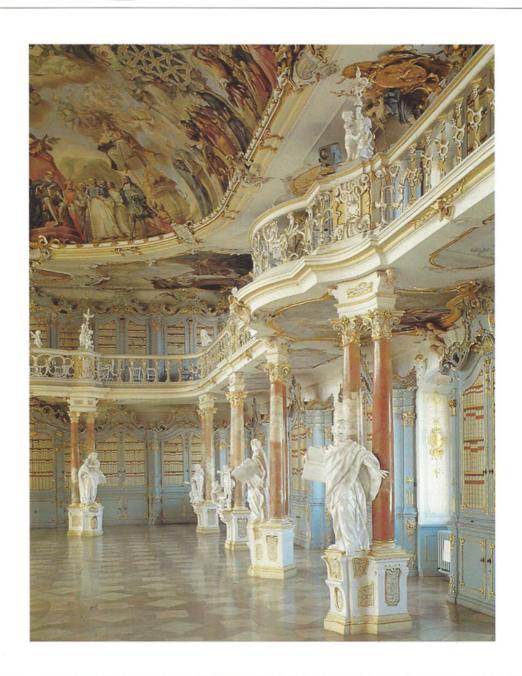
12. Jahrgang Heft 2 15. Dezember 1989 Herausgegeben von der Gesellschaft für Heimatpflege (Kunst- und Altertumsverein) Biberach e.V.

Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach



Mit Sonderdruck »ZEIT UND HEIMAT« Beilage der Schwäbischen Zeitung Biberach Nr. 2 und 3 · 1989



Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach

Herausgegeben von der Gesellschaft für Heimatpflege (Kunst- und Altertumsverein) Biberach e.V.

12. Jahrgang · Heft 2 · 15. Dezember 1989

INHALT		Sonderdruck "Zeit und Heimat" · Nr. 2 · 1989	
Dr. Johannes May Der Bibliotheksaal Schussenried Deutung und Bedeutung	3	Reinhold Adler und Joachim Guderlei Ein Friedhof der Namenlosen in Biberach	49
Prof. Dr. Rainer Loose		Sonderdruck "Zeit und Heimat" · Nr. 3 · 1989	
Die Langenenslinger Volksversammlung am StPeter-und-Paulstag 1848	14	Dr. Kurt Diemer "Dem Heilgen Geist den dediciert"	
Dr. Max Flad Wie es im Jahre 1889 zur Gründung		Zum Wirken des Biberacher Heilig-Geist- Spitals, der um 1239 gegründet wurde	58
des Jordanbades als Kneippsche Wasserheilanstalt kam	23	Dieter Riehlein Vom Pompier-Corps der Turner zur Biberacher Feuerwehr	63
Ernst Schäll Carl Laemmle – Ein Lebensweg von Laupheim nach Hollywood	32	Karl Eichmann Franz Härle – akadem. Bildhauer in Gutenzell	64
Heimatpflege und Kulturleben Chronik 1989 – vom 1. Dezember 1988 bis 30. November 1989	40	Mitteilungen der Gesellschaft für Heimatpflege	67

BC – Heimatkundliche Blätter erscheinen im Juni und Dezember

Für Mitglieder der Gesellschaft für Heimatpflege ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Preis für Nichtmitglieder beim Bezug im Abonnement DM 16,— je Jahrgang, Einzelheft DM 8,80, jeweils incl. MwSt., zuzüglich Versandkosten. Sonderhefte sind im Abonnement nicht enthalten.

Sammelordner für diese Zeitschrift sind beim Buchhandel oder über die Biberacher Verlagsdruckerei erhältlich, Preis DM 7,50.

Redaktion:

Dr. Kurt Diemer, Dieter Buttschardt

Anschrift der Redaktion: Adenauerallee 20, 7950 Biberach Telefon (07351) 6839

Druck und Verlag: Biberacher Verlagsdruckerei GmbH & Co., Leipzigstraße 26, 7950 Biberach, Telefon (07351) 471-0

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und sonstige Unterlagen wird keine Garantie übernommen.

Nachdruck und andere Vervielfältigungen – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion.

Mitteilungen der Gesellschaft für Heimatpflege (Kunst- und Altertumsverein) Biberach e.V.

Vorsitzender:
 Fabrikant Gustav E. Gerster,
 Memminger Straße 36,
 7950 Biberach, Telefon (07351) 9163

2. Vorsitzender:

Oberlehrer Alfred Buschle, Richard-Wagner-Straße 10, 7951 Ummendorf, Telefon (07351) 28006

Geschäftsführer:

Ltd. Regierungsdirektor Wolfram Blüml, Rollinstraße 9, 7950 Biberach, Telefon (07351) 52202

Schriftführer:

Studiendirektor Dieter Buttschardt, Am Wolfgangsberg 3, 7950 Biberach, Telefon (07351) 9805

Kassenführung:

Apotheker W. F. Allmann, Marktplatz 41, 7950 Biberach, Telefon (07351) 73737

Vertrauensmann des Schwäbischen Heimatbundes: Ltd. Regierungsdirektor Wolfram Blüml, Rollinstraße 9, 7950 Biberach, Telefon (07351) 52202 Die Mitglieder werden gebeten, den Jahresbeitrag von DM 25,— einzuzahlen, soweit noch nicht geschehen. Überweisung auf das Bankkonto der Gesellschaft für Heimatpflege, Nr. 25463 Kreissparkasse Biberach, oder Bareinzahlung bei Herrn W. F. Allmann, Biberach, Marktplatz 41.

Veranstaltungen der Gesellschaft für Heimatpflege

Sonntag, 29. April 1990, 13 Uhr, Marktplatz: **Nachmittagsfahrt** zum Besuch der Benediktinerabtei Ottobeuren

Sonntag, 17. Juni 1990, 7.30 Uhr, Parkplatz beim Kaufhaus X: **Jahresausflug** nach Donaueschingen (Fürstl. Schloß, Museum, Donauquelle) – Dreifaltigkeitsberg (Wallfahrtskirche) – Beuron

Sonntag, 9. September 1990, 13 Uhr, Marktplatz: Nachmittagsfahrt nach Baindt und Wolfegg (auf den Spuren des Hauses Waldburg)

Sonntag, 14. Oktober 1990, 13 Uhr, Marktplatz: Nachmittagsfahrt ins "Täle" (Oberes Filstal) mit Besuch von Kunststätten in Deggingen, Wiesensteig und Laichingen

Das Evangelische Gesangbuch von 1743 ist von Apotheker Werner F. Allmann als Reprint-Ausgabe neu herausgegeben worden. Es bildet die Jahresgabe 1989 und liegt für die Mitglieder bei der Allmann'schen Apotheke zur Abholung bereit.

Veranstaltungen der Volkshochschule Heimatkundliche Vorträge, Stadtrundgänge und Exkursionen (in Auswahl)

Das spätmittelalterliche Biberach — seine Topographie, seine Bauten · Einführung und Rundgang mit Dieter Buttschardt Vortragsabend: Freitag, 2. Februar 1990, 20 Uhr, vhs. Raum 17 Stadtrundgang: Samstag, 3. Februar 1990, 15 Uhr, Treffpunkt Museum — Stadtmodell

Biberachs Kirchen · Einführung und Rundgang mit D. Buttschardt Vortragsabend: Freitag, 9. März 1990, 20 Uhr, vhs, Raum 17 Stadtrundgang: Samstag, 10. März 1990, 15 Uhr, Eingang St. Martin

Biberachs kulturelles Erbe

Einführung und Rundgang im Museum mit Dieter Buttschardt Samstag, 7. April 1990, 14 Uhr, Museum

Literatur auf Rädern

 Die beliebte Donau-Dichterfahrt – in abgewandelter Form Tagesleitung: Dieter Buttschardt

Biberach – Oberstadion (Christoph von Schmid, Jugendschriftsteller der Goethezeit) – Munderkingen (Karl Boromäus Weizmann) – Obermarchtal (Sebastian Sailer) – Zwiefalten – Pflummern (Mörike) – Wilflingen – Heiligkreuztal – Ertingen (Michel Buck) – Bad Buchau

Sonntag, 13. Mai 1990, Abfahrt 8 Uhr, Parkplatz Kaufhaus X

 Wo Faust zu Hause war und Hermann Hesse heranwuchs Tagesleitung: Dieter Buttschardt

Biberach – Knittlingen (Faustmuseum) – Maulbronn (Schauplatz von Hesses "Unterm Rat") – Calw (Hesses "Gerbers-Au") – Herrenberg – Tübingen – Urach

Sonntag, 15. Juli 1990, Abfahrt 7.30 Uhr, Parkplatz Kaufhaus X

Auf Wielands Spuren · Dr. Heinrich Bock

Wieland-Gartenhäuser – Komödienhaus – elterliches Haus – Stadtkanzlei – Wieland-Schauraum – kath. Friedhof; von dort je nach Gruppenzusammensetzung mit dem Bus nach Schloß Warthausen oder Fußwanderung. Samstag, 23. Juni 1990, 14 Uhr, Treffpunkt Wieland-Gartenhäuser

Turmhoch über Biberach — Gigelturm, Weißer Turm, Stadtpfarrkirche · Leitung: Dieter Buttschardt Samstag, 21. Juli 1990, 14 Uhr, Treffpunkt Pfarrkirche St. Martin (1. Feriensamstag. Alle drei Türme mit einer Kaffeeunterbrechung)



Zum wertvollsten Besitz des Kreisfreilichtmuseums Kürnbach gehört der schöne Barockaltar der Oberessendorfer Eligiuskapelle.